



**Gemeindebrief
vom 1. Advent,
28. November 2021,
bis zum 27. Februar 2022**



Adventliche Stimmung in der Pauluskirche

Foto: Jürgen Brefort

Einladung zum Konzert am 3. Advent



ExtraBlech und Paulus – Chor (Ltg. Munsang Hwang)

ADVENTS – Konzert am 3. Advent, 12.12.2021 17.00 Uhr

Pauluskirche (Hülser Str. 171, Krefeld)

Eintritt ist frei – um eine Spende am Ausgang wird gebeten



Lesen Sie bitte auch Seite 7 zu diesem Abend und zum Paulus-Chor.

Nun ist wieder Advent. Wir schmücken die Wohnung, wir backen Plätzchen, wir hören und singen Lieder, wir zünden Kerzen an, es duftet nach Orangen und Nelken. Eine gnadenbringende Zeit. Aber was ist Gnade eigentlich? Wir benutzen den Begriff selten, in der Rechtsprechung kommt er vor, im Wort Begnadigung. Eine Strafe wird gemildert oder aufgehoben, als Zuspruch ohne Anspruch. Gnadenlosigkeit, das kennen wir. Jemand ist gnadenlos, besteht auf seinem Recht, fordert ohne Wenn und Aber ein Urteil.

Gnade ist schwer zu greifen. Anschaulich finde ich das alte Wort Geneigtheit. Sich neigen, sich vor anderen neigen, sich Menschen zu-neigen. Im Advent beginnt eine gnadenvolle Zeit, eine Zeit der Zuneigung. Gott kommt und er neigt sich uns zu. Darauf bereiten wir uns vor im Advent, auf Gottes Zuneigung. Weihnachten feiern wir, dass Gott zu seinen Menschen, zu uns kommt. Gott macht sich klein, damit wir ihn fassen, greifen, begreifen können. Gott wird Kind – in der Krippe liegt Gott mit seiner ganze Liebe, mit seinem ganzen Wesen. So können wir Gott verstehen und mit Jesus durch das

Leben, durch sein Leben gehen. Jesus macht uns Gott verständlich und verkündet Gottes Liebe zu den Menschen. Und am Kreuz überwindet er für uns den Tod. Das ist Gnade. Und das Beste: Wir bekommen Gott geschenkt, seine Zuneigung ist umsonst, gratis.

Advent ist Backen, Geschenke kaufen, Wohnung schmücken, das auch. Und wenn wir uns auch vorbereiten auf Gottes Geneigtheit, auf seine Gnade, dann ist es der Advent Gottes. So gestimmt lassen wir uns Weihnachten Gottes Zuneigung gefallen, seine Gnade. Und es wird wahr: Gott kommt uns nahe, zieht bei uns ein, erobert unser Herz.

In einem Weihnachtslied heißt es: „Mit dir selber, mein Befreier, will ich halten Weihnachtsfeier. Komm, ach komm ins Herz hinein, lass es deine Krippe ein.“

Eine gute Vorbereitung auf die gnadenbringende Weihnachtszeit wünscht

Elke Schöller
Jugendleiterin

Inhalt und Impressum

Titel	
Konzert am 3. Advent	2
Andacht	3
Inhalt und Impressum	4
Lilli Platz geht in den Ruhestand	5
Rückblick Konzertlesung, Pandemie-Regeln	6
Konzert am 3. Advent mit „Extrablech“ und Paulus-Chor	7
Viva la Musica, Kaffeetrinken unterm Tannenbaum	8
Advent, Presbyterium, Spenden zu Weihnachten	9
Allianzgebetswoche 2022	10
Gespräche über die Bibel	11
Gottesdienste zu Weihnachten	12
Gottesdienste in der Pauluskirche	13
Gottesdienste – Kalender	14-15
Adressen	16
Quizen	17
Besuch im Krankenhaus, Goldkonfirmation	18
Weltgebetstag, Jugendcafé	19
Jugendseiten, Förderverein, Konfifahrt	20-21
Musik: „Chaminaden“	22
Aus unserer Bücherei	23
Tipps und Termine	24-25
Sommerfreizeit Schweden	26
Fotos: Erntedank, Schweden, Regenbogen am Turm	27-28

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Pauluskirchengemeinde, Westwall 40.

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums. Auflage 5600 Stück, verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, gedruckt bei Buch- und Offsetdruckerei Frank Braun, Krefeld.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion: Sibylle Götz-Roth, Volker Hendricks, Heinz-Jürgen Nötzel, Reinhard Wunsch, Christina Schulte (V.i.S.d.P.).

Fotos und Beiträge von: Annemarie Behrens, Uwe Behrens, Jürgen Brefort, Werner Bruckmann, Yvonne Gruhn, Volker Hendricks, Irmgard Hennig, Rolf Hennig-Scheifes, Jannik Milz, Rainer Ollesch, Renate Peine, Lilli Platz, Ekkehard Roth, Elke Schöller, Christina Schulte, Julius Schulte, Jenni Viecenz.

Titelfoto: Jürgen Brefort. Rückseite: Jannik Milz

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist:

Montag, 17. Januar 2022.

Lilli Platz geht in den Ruhestand

Verabschiedung am 1. Advent, 28. November

So mancher hält die Luft an und sagt: Wie soll das denn werden ohne sie? Frau Platz ist immer da, hat für alle Zeit, für jeden ein offenes Ohr, für jede Frage eine Antwort und einen guten Rat. Sie ist immer freundlich, nie schlecht gelaunt, immer geduldig. Man merkt, dass sie ihren Dienst gern und mit ganzem Herzen tut. Man merkt, dass sie die Menschen lieb hat.

Den ersten Kontakt zur Pauluskirche hatte sie durch ihre Kinder, die sie zum Kindergottesdienst brachte. Da gab es viele Aussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion, die nur schlecht deutsch sprachen. Da sie selbst Aussiedlerin war und Deutsch und Russisch spricht, wurde sie öfters bei Amtshandlungen und den Vorbereitungen um Hilfe gebeten. Auch gab es Konfirmandengruppen, die nur aus Aussiedlern bestanden, da hat sie begleitet, übersetzt und Unterricht übernommen. „So wurde die Pauluskirche immer mehr zu einem wichtigen Punkt in meinem Leben. Anderen zu helfen, machte mir viel Freude“, sagt sie selbst im Rückblick. Bald wurde sie durch Pfarrerin Ewerts Vorschlag Presbyterin. 1997 wurde sie Pfarrgehilfin im Bezirk 4. Im Lauf der Zeit wurde sie dann für die gesamte Gemeinde einzige Pfarrgehilfin. In ihrem langjährigen, treuen Dienst hat Frau Platz wertvolle Zeichen gesetzt, die vielen in Erinnerung bleiben werden, z.B. wie sie das



Foto: Jürgen Brefort

„Herrenfrühstück“ weitergeführt hat. Oder die interessante Frauenarbeit, die jährlichen Seniorenfreizeiten zusammen mit Frau Radzimanowski, ihr Engagement bei den Wandertagen, das Organisieren vieler Feste und Ausflüge. Darüber hinaus all die vielen Dinge, die man nicht sieht, wie Besuche und Gespräche, konkrete Hilfe für Einzelne, ihr ständiges Dasein, auch wenn sie gerade keinen Dienst hatte, und vieles andere mehr. Ich habe sehr gern mit Frau Platz zusammengearbeitet. Ich bin Gott dem Herrn sehr dankbar, dass ER Frau Platz nach Krefeld schickte. Ich danke Frau Platz für all die Jahre, und dies tue ich auch im Namen der Gemeinde. Wir alle wünschen Frau Platz alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Und wir freuen uns, dass sie in der Küstervertretung, beim Herrenfrühstück sowie der Organisation rund um den Gemeindebrief weiterhin tätig sein wird.

Hannelore Ewert

Rückblick auf die Konzertlesung, Coronaregeln



Foto: Jürgen Brefort

„Love and Peace“

Was verbindet die Musik der Beatles mit der christlichen Botschaft? Antwort auf diese Frage erhielten die Zuhörer bei Rockmusik und geistlich- meditativen Texten. Die Konzertlesung richtete ihren Fokus auf Lennons Leben mit emotionalen Liedern wie „Imagine“ oder „Give Peace A Chance“. Mit seiner variationsfähigen Stimme begeisterte der Gitarrist und Interpret Johnny Silver, das Publikum. Wir haben viel erfahren über John Lennons Sehnsucht nach Frieden, Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit und Liebe. In der Pause konnten die Zuhörer bei Getränken und Snacks ins Gespräch kommen und das Gehörte diskutieren. Es war eine außergewöhnliche und wunderbare Konzertlesung.

Annemarie Behrens

Pandemie-Regeln im Gottesdienst und bei Veranstaltungen

Für alle Veranstaltungen der Gemeinde benötigen Sie einen Nachweis, dass Sie geimpft, genesen oder aktuell getestet sind (3-G-Regel). Beim Quizzen sollten Sie geimpft oder genesen sein (2G). Das gilt (nach derzeitigem Stand) nicht für die Gottesdienste. Tragen Sie im Gottesdienst bitte Ihre Maske. Am Platz darf sie abgenommen werden, beim Singen müssen aber alle, die nicht geimpft sind, die Maske aufsetzen – wir kontrollieren deshalb den Impfnachweis am Eingang. Bitte achten Sie auf aktuellen Informationen im Schaukasten und auf der Internetseite.

Konzert am 3. Advent, Paulus-Chor

ExtraBlech und Paulus-Chor im Konzert

Am **3. Adventssonntag, 12. Dezember**, kann man sich adventlich einstimmen lassen mit feierlicher Chor- und Bläsermusik. Die fünf Bläser von „ExtraBlech“ bringen ganz unterschiedliche Klänge in die Pauluskirche. Gut Bekanntes aus dem Weihnachtsoratorium von Bach wird festlich serviert, aber auch fröhlich – jazzige Seiten wird das Quintett zeigen. Da taucht fröhlich hüpfend der Santa Claus neben den Engeln auf den Feldern auf. Bekannte Advents- und Weihnachtsmelodien werden einstimmen auf die letzten Tage im Advent.

Mit der bunten Mischung aus klassischen und modernen Beiträgen ist das Konzert sehr gut für Familien, für Jung und Alt geeignet. Und natürlich wird unter der Leitung von Munsang Hwang auch der Paulus-Chor zu hören sein, festlich-fröhlich wie immer. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Zu den Gastmusikern: ExtraBlech, das sind fünf leidenschaftliche Blechmusikanten, die Anfang 2017 zusammen gefunden haben. Georg Selders, der im Hauptberuf Instrumente und anderes tieffriert, Michael Lucka, Evangelischer Gefängnispfarrer in Essen und der Bochumer Mathematiker Dr. Jörg Härterich kennen sich vom gemeinsamen Musizieren bei

NiederrheinBrass und träumten von einer Besetzung, mit der man von Jazz bis Klassik alles spielen kann, einem Blechbläserquintett.

Die Profi-Hornistin Andrea Kramer, u.a. Lehrerin an den Musikschulen Moers und Wesel und der aus Dinslaken stammende Tubist Nico Bassfeld wurden ebenfalls Mitglieder von Extrablech. Man spürt bei jedem Ton, wie viel Spaß die Musiker miteinander haben.

Annemarie Behrens

*Plakat zum Konzert
am 12. Dezember um 17 Uhr
auf Seite 2.*

Paulus-Chor

Wer Lust und Zeit zum Singen und gemütlichen Beisammensein hat, ist beim Paulus-Chor herzlich willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir proben immer montags, von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus, Hülser Straße 171.

Infos bei Annemarie Behrens

**IBAN des Fördervereins:
DE26 3205 0000 0003 1760 39**

Viva la Musica, Kaffeetrinken unterm Tannenbaum

Senioren-Singkreis Viva la Musica hört auf

Leider! Herr Werner Bruckmann hat vor acht Jahren mit einigen wenigen Sangesfreudigen angefangen. Es waren fünf oder sechs. Wir haben ihn bewundert, weil das Grüppchen klein blieb – und er trotzdem weitergemacht hat. Man muss Geduld haben. Mit Freundlichkeit und einem Gespür für das, was gerne gesungen wird, hat der ehemalige Rektor der Hülser Grundschule Freude am Singen geweckt und gefördert. Und allmählich wuchs die Gruppe auf zwanzig Menschen, die Volkslieder, aber auch geistliche Lieder geübt und gesungen haben. Meist einstimmig, aber durchaus auch mal mehrstimmig. 2016 gab der Kreis sogar ein Frühlingskonzert. Dafür hat Herr Bruckmann seine musikalische Familie mit eingespannt. Dann kam Corona und man durfte nicht mehr singen. Und als man es nach anderthalb Jahren endlich wieder durfte, war der Kreis dann wieder so klein wie am Anfang. Schade, denn nun noch einmal von vorne zu beginnen, das war es dann doch nicht. So endet hier der Seniorensingkreis. Das Motto gilt weiter: Viva la Musica! Es lebe die Musik.

Wir danken Herrn Bruckmann (auf dem Foto links im Bild) für sein Engagement und die Freude, die er damit an vielen Stunden mittwochs nachmittags bereitet hat.

Volker Hendricks



Foto: Annemarie Behrens

Der Seniorensingkreis hat auch regelmäßig den Förderverein mit einer Spende unterstützt. Dafür dankt der Vorstand Herr Bruckmann an dieser Stelle ausdrücklich.

Annemarie Behrens

Unterm Tannenbaum

Herzliche Einladung an alle, die Weihnachten nicht allein, sondern in froher Gemeinschaft verbringen wollen:

Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindehaus der Pauluskirche, mit Kaffee & Kuchen, mit Weihnachtsliedern und Geschichten.

Eintritt frei – wenn Sie möchten, können Sie am Ausgang eine kleine Spende für die Kosten geben.

Wer einen Kuchen stiften möchte, kann ihn mitbringen oder bis 25. Dezember im Gemeindehaus der Pauluskirche abgeben. Herzlichen Dank!

Bitte bringen Sie Ihren Nachweis über Impfung/Genesung mit.

Advent, Presbyterium, Spende zu Weihnachten

Herzliche Einladung zu den Adventsnachmittagen!

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren erhalten dazu eine persönliche Einladung.

Bezirk 1 (Pfr. Hendricks):

Dienstag, 7. Dezember, 15-17 Uhr

Bezirk 2 (Pfr. Roth):

Mittwoch, 8. Dezember, 15-17 Uhr

Bitte melden Sie sich dazu an (Tel. Gemeindehaus: 75 37 85).

Es wird ein ansprechendes Programm mit Andacht, mit Geschichten und Gedichten, mit Kaffee und Kuchen und schöner adventlich-vorweihnachtlicher Musik geben.

Bitte tragen Sie Ihre Mund-Nasen-Maske, die dürfen Sie dann am Platz ablegen. Abhängig von der Infektionslage gilt: Sie müssen am Eingang Ihren Nachweis über Impfung/ Genesung vorzeigen.



Heinz-~~Hans~~-Jürgen Nötzel leitet jetzt das Presbyterium

Das Presbyterium der Pauluskirche hat in seiner Sitzung am 28. Oktober 2021 einen neuen Vorsitzenden gewählt: Heinz-Jürgen Nötzel übernimmt das Amt von Birgit Sokol. Sie hatte das Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir wünschen Heinz-Jürgen Nötzel für diese Tätigkeit in der Gemeinde Gottes Segen!

„Du für den Nächsten“

Die Diakonie bittet erneut mit diesem Motto ganz konkret um Ihre Hilfe und Unterstützung im Advent. Gerade für die Bedürftigen und Schwachen ist die bisherige Corona-Zeit eine enorme Herausforderung. Das merken wir auch bei den Gesprächen hier vor Ort sehr deutlich. Bitte helfen Sie mit.

Was mit ihren Gaben geschieht, können Sie dem beiliegenden Flyer entnehmen. Mit 60 Prozent unterstützen Sie direkt die diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde und beim Diakonischen Werk in Krefeld. Weitere 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe für überregionale Projekte verwendet. Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende ganz persönlich für den Nächsten da sind.

Volker Hendricks

Allianzgebetswoche 2022

Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus



Die Allianzgebetswoche 2022 wird keine Aktionswoche gegen Sonntagsarbeit. Inmitten einer beschleunigten Welt wollen wir neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. An jedem Tag der Gebetswoche fokussieren wir uns auf einen Aspekt des Sabbats: Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Großzügigkeit und Hoffnung. Gemeinsam betend wollen wir einander ermutigen, bereits jetzt nach dem Rhythmus des Himmels zu tanzen. Das ist weit mehr als spirituelle Wellness für die eigene Seele. Betend engagieren wir uns für gesunde Gemeinschaften und Kirchen. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pauluskirche **am 9. Januar** wird die Woche eröffnet. Der Gottesdienst

wird von Pastoren und Predigern der örtlichen Gemeinden gemeinsam gestaltet. Im Anschluss daran sind alle zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee eingeladen. Parallel wird es wieder einen Kindergottesdienst geben.

An jedem Abend der Woche lädt eine Gemeinde um 19.30 Uhr ein zu Impuls und Gebet. Die Orte und Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet: www.ev-allianz-krefeld.de. Dort finden Sie auch aktuelle Hinweise auf Veränderungen, sofern es die Corona-Lage erfordert.

Derzeit gilt: Für diese Gottesdienste benötigen Sie einen Nachweis, dass Sie geimpft, genesen oder aktuell getestet sind (3-G-Regel).

Gespräche über die Bibel

Jugend-Bibel-Gespräch

Kirche und Glauben sind nur was für Senioren? Dass dieses Vorurteil falsch ist, zeigt das große Interesse an der neuen Jugend-Bibelgespräch, das Pfarrer Hendricks nun anbietet!

Bei unserem ersten Treffen im September waren sechs Interessierte in der Bücherei versammelt. Wir haben uns zunächst kennengelernt und über unsere Vorstellungen, aber auch Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Glauben ausgetauscht.

Anschließend haben wir uns mit unserem ersten Bibeltext über die Taufe des äthiopischen Kämmerers auseinandergesetzt. Wir haben uns zunächst theologisch mit dem Text auseinander gesetzt und dann anhand dessen unseren eigenen Glauben reflektiert. Am Ende haben wir noch lange über verschiedene Glaubensthemen diskutiert, die uns interessiert haben.

Wir treffen uns üblicherweise am Wochenende, suchen aber noch einen festen Rhythmus. Interessierte erfahren die nächsten Termine bei Pfarrer Hendricks, Tel. 76 13 27.

Jannik Milz

Bibelstunde

Wer tiefer in Bibeltexte eindringen und sich darüber mit andern austauschen möchte, ist hier genau richtig. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Interesse und Offenheit – und der Respekt vor der Meinung der anderen. Mit diesen Voraussetzungen können wir gemeinsam Entdeckungen machen und die Erfahrung: Gott spricht auch heute zu uns durch diese Erzählungen, Briefe und Berichte.

Am zweiten und vierten Mittwoch im Monat treffen wir uns von 19.45 bis 21 Uhr im Gemeindehaus. Die Themen und Bibelstellen finden Sie auf der [Homepage](#) und auf Handzetteln in der Kirche.

Geplant sind für Januar oder Februar auch wieder ökumenische Bibelgespräche gemeinsam mit der katholischen Gemeinde. Die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie finden diese auf der [Homepage](#) und im Schaukasten beider Gemeinden.

Herzliche Einladung.

Volker Hendricks

2. und 4. Mittwoch 19.45 bis 21 Uhr
im Gemeindehaus der Pauluskirche,

Hülser Str. 171

Informationen bei Pfarrer Hendricks,

Tel. 76 13 27

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

24.12. Heilig Abend

14.00 Uhr Krabbelgottesdienst (Gruhn) – *freier Zugang*

Nur mit Nachweis der Impfung/Genesung:

Abhängig von der Infektionslage. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge und Informationen auf der Internetseite!

15.00 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst (Gruhn/Elke Schöller)

Nur mit Einlass-Karte – Sie erhalten Sie im Gemeindehaus, Tel. 753785.

Kinder benötigen hier keinen Nachweis der Impfung oder Genesung.



16.45 Uhr Whynacht (Team, Hendricks)

Nur mit Einlass-Karte

18.15 Uhr Christvesper (Hendricks)

22.00 Uhr Christmette (Roth) – *freier Zugang*

Die weiteren Gottesdienste sind frei zugänglich:

25. Dezember, Erster Weihnachtstag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (*Wein*) (Pfr. Schöller)

26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Roth)

31. Dezember, Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreschluss (Pfr. Roth)

2. Januar 2022, Sonntag, Gottesdienst zum Jahresanfang

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (*Traubensaft*)

(Pfr. Hendricks)

Der klassische Gottesdienst am Sonntag und an jedem Feiertag um 10 Uhr, am dritten Sonntag um 11 Uhr.

Lichtspur an jedem 3. Sonntag

für Familien und Menschen, die moderne Gottesdienste mögen. An jedem dritten Sonntag um **11 Uhr**. Am **19. Dezember, 16. Januar** und **20. Februar**.

Kindergottesdienst

für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Der Kindergottesdienst findet parallel zum Lichtspur-Gottesdienst um **11 Uhr** statt. Wir beginnen gemeinsam, dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum mit spannenden Geschichten, Liedern und Spielen. Am **19. Dezember, 16. Januar** und **20. Februar**.

Krabbel-Gottesdienst

Ein Krabbel- und Kleinkindgottesdienst für die Kleinsten mit ihren Familien, **Heiligabend** um 14 Uhr, am **16. Januar** und **20. Februar** um 16 Uhr.

Gottesdienst für Groß und Klein

Ein lebendiger Familiengottesdienst mit unseren Konfistartnern, größeren Kindergartenkindern und Schulkindern mit ihren Familien.



Jugendgottesdienst für Jugendliche ab Konfirmandenalter, am **19. Dezember** um 18 Uhr.

Abendgebet, freitags **18.30 Uhr**.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenzentrum **Wilmendyk** ist an jedem Freitagnachmittag Gottesdienst (am **1. und 3. Freitag** im Monat evangelisch).

Im **Pauly-Stift** ist an jedem **Freitagvormittag** Gottesdienst, einmal im Monat evangelisch.

Im **De-Greiff-Stift** ist zweimal im Monat nachmittags Gottesdienst, abwechselnd evangelisch und katholisch.

Grundsätzlich sind alle Bewohner/innen, gleich welcher Konfession, zum Gottesdienst eingeladen. Ob in Zukunft auch wieder (wie vor der Corona-Pandemie) Gäste oder ehrenamtliche Mitarbeiterinnen von außerhalb werden teilnehmen können, war bei Redaktionsschluss noch nicht abzusehen.

Gottesdienste

November 2021			
28. November, 1. Advent	10 Uhr	Gottesdienst, mit Verabschiedung Frau Platz	Hendricks
Dezember 2021			
4. Dezember 2021, Samstag	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
5. Dezember, 2. Advent	10 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl (T)	Roth
12. Dezember, 3. Advent	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Ollesch
19. Dezember, 4. Advent	11 Uhr	Lichtspur	Team, Hendricks
	11 Uhr	Kindergottesdienst	Gruhn
	18 Uhr	Jugendgottesdienst	Elke Schöller und Team
Zugangsbeschränkungen: Bitte achten Sie auf die aktuellen Angaben und lesen Sie Seite 12			
24. Dezember Heilig Abend	14.00 Uhr	Krabbelgottesdienst	Gruhn
	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Gruhn, Schöller
	16.45 Uhr	Whynacht	Team, Hendricks
	18.15 Uhr	Christvesper	Hendricks
	22.00 Uhr	Christmette	Roth
25. Dezember, 1. Weihnachtstag	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W)	Falk Schöller
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr	Gottesdienst	Roth
Silvester, Freitag, 31. Dezember	18 Uhr	Jahreschluss-Gottesdienst	Roth

Wir feiern Abendmahl abwechselnd mit Wein (W) und Traubensaft (T).

Gottesdienste

Januar 2022			
2. Januar 2022, Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst zum Jahresanfang mit Abendmahl (T)	Hendricks
Samstag, 8. Januar	14 Uhr	Taufgottesdienst	Roth
9. Januar, 1. Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst Eröffnung der Allianz-Gebetswoche	
	10 Uhr	Kindergottesdienst	
16. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	11 Uhr 11 Uhr 16 Uhr	Lichtspur Kindergottesdienst Kleinkind- und Krabbelgottesdienst	Team, Hendricks Gruhn Gruhn
23. Januar, 3. Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Roth
30. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst	Hendricks
Februar 2022			
5. Februar, Samstag	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
6. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W)	Ollesch
13. Februar Septuagesimae	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Roth
20. Februar Sexagesimae	11 Uhr 11 Uhr 16 Uhr	Lichtspur Kindergottesdienst Kleinkind- und Krabbelgottesdienst	Team, Hendricks Gruhn Gruhn
27. Februar Estomihi	10 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden	Hendricks, Elke Schöller

Adressen

www.Pauluskirche.info

Evangelische Pauluskirche
Hülser Straße 171, 47803 Krefeld.

Tel. 75 37 85

Pfarrer Bezirk 1 Volker Hendricks Tel. 76 13 27

Girmesdyk 20

Pfarrer Bezirk 2 Ekkehard Roth Tel. 75 02 02

Kempener Allee 62

Pfarrgehilfin Lilli Platz Tel. 75 19 42

Inrather Straße 358

Seelsorge in den Seniorenheimen

Pfr. i.R. Rainer Ollesch Tel. 021 52 – 894 81 81

Magdalene-Fervers-Straße 12, 47906 Kempen

Vorsitzender des Presbyteriums

Heinz-Jürgen Nötzel Tel. 75 45 65

Baukirchmeister Dirk Leuchtenberger Tel. 3 60 45 65

Finanzkirchmeisterin Barbara Hennig Tel. 6 57 49 33

Personalkirchmeister Frank Braun Tel. 75 50 05

Küster Andreas Betcher Tel. 75 37 85

Diakonin Yvonne Gruhn (Reipöhler) Tel. 0 28 45 – 37 79 21

Diakonin Elke Schöller Tel. 01 57 – 75 98 77 40

Organist Rolf Hennig-Scheifes Tel. 6 57 49 33

Chorleiter Munsang Hwang Tel. 01 57 – 32 46 13 03

Infos Gospelchor: Munsang Hwang Tel. 01 57 – 32 46 13 03

Infos Paulus-Chor: Annemarie Behrens Tel. 75 59 93 oder
Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindung der Pauluskirche:

Sparkasse Krefeld IBAN: DE47 3205 0000 0000 0044 40

Förderverein Annemarie Behrens Tel. 75 59 93 oder
Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindung des Fördervereins:

Sparkasse Krefeld IBAN: DE26 3205 0000 0003 1760 39

Gemeindebüro Renate Lemper Tel. 4 79 46-10
Westwall 40, 47799 KR lemper@ev-gv.de

Weitere Einrichtungen Diakoniestation Tel. 59 93 88
Psych. Beratungsstelle Tel. 33 61 60
Telefonseelsorge Tel. 08 00 – 111 02 22
Jugendtelefon Tel. 08 00 – 111 04 44
Krefelder Krisenhilfe Tel. 65 35 25

Die Raterunde trifft sich im November

Wir „QUIZZEN“ wieder!

Nach der langen Zeit, in der die Pandemie jede größere Veranstaltung unmöglich gemacht hat, wollen wir wieder Fragen stellen, auf die wir gute Antworten erwarten!

Zum Beispiel:

- *Was ist der braungrüne Zärtling?* (2014)
- *Wieviel Schläge sind beim Minigolf auf einer Bahn maximal erlaubt?* (2014)
- *Welche weitreichende Entscheidung traf der Deutsche Bundestag am 20. Juni 1991?* (2015)
- *Den wievielten Geburtstag feiert Miss Sophie in „Dinner for one“?* (2016)

Diese Fragen haben wir bereits gestellt, und wenn Sie weitere Fragen gerne zusammen mit netten Menschen beantworten möchten, dann sind Sie beim Paulusquiz genau richtig. Das beliebte „Quizzern“ in kleinen Gruppen zu höchstens sechs Personen hatte schon vor der Pandemie eine treue Anhängerschaft und wir würden uns freuen, wenn wir nicht nur diese, sondern auch viele neue Mitratende bei unserem Quiz begrüßen dürften. In drei Runden muss jedes Team je 20 Fragen beantworten. Das Team, das am Ende die meisten Fragen richtig beantwortet hat, wird zum Siegerteam gekürt.

Los geht es wieder am **Dienstag, 30. November**, um 19.30 Uhr mit einem Weihnachtsspezial-Quiz im Gemeinde-

haus. Der Kostenbeitrag für Getränke und Knabbereien ist weiterhin 3,00 Euro.



Aber leider unterliegen wir immer noch den Vorgaben, die uns durch die pandemischen Verordnungen gemacht werden. Deshalb gilt für das Quizzern die 2G-Regel (geimpft und/oder genesen). Nur wenn wir diese einhalten, ist es möglich, dass die Masken am Tisch abgenommen werden. Natürlich werden wir die Regeln immer den aktuellen Vorgaben anpassen, wobei die Sicherheit für alle immer im Vordergrund stehen wird. Die Überprüfung der 2Gs erfolgt am Eingang zum Gemeindesaal, deshalb denken Sie bitte an einen entsprechenden Nachweis (Impfpass, App, Personalausweis).

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und egal, ob Sie als Einzelperson, als Pärchen oder als Team kommen, wir haben für alle einen sicheren Platz. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Andreas Betcher und Birgit Sokol

Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder quizzern: Das erste Mal am **25. Januar 2022**.

Besuch im Krankenhaus, Goldkonfirmation

Ich bin im Krankenhaus! – Kommt der Pfarrer?

Ja, natürlich, gerne! Wir kommen und besuchen Sie, sprechen Ihnen gute Worte aus der Bibel zu, beten mit Ihnen, hören zu...



Foto: sharon-mccutcheon-unsplash

Aber: Wie erfahren wir, dass Sie im Bett liegen und einen Besuch wünschen? Bei der Anmeldung im Krankenhaus sind viele Formulare auszufüllen – und da gibt es auch eines, da kann man ankreuzen, dass der Gemeindepfarrer Bescheid bekommt. Dieses Kästchen sollte es besser nicht geben – weil es nämlich nicht funktioniert. Wir bekommen gar keine Mitteilung! Das hat einerseits Datenschutzgründe (auch wenn man es nicht so wirklich versteht, wir auch nicht!). Vor allem aber müsste sich jemand hinsetzen und die Personen anhand der Adressen den verschiedenen Gemeinden zuordnen und dann die Informationen an diese schicken. Wer soll das tun? Und dann: Wie lange dauert das, bis es schließlich bei uns ankommt? Also geschieht es gar nicht.

Deshalb gibt es nur einen Weg: Sagen Sie bitte direkt bei uns Bescheid, dass

Sie sich einen Besuch wünschen. Sie können selber anrufen (wenn Sie Telefon haben) oder eine Krankenschwester oder einen Angehörigen bitten, bei uns anzurufen.

Im 21. Jahrhundert ist es auch kein Problem, die Telefonnummer herauszufinden: Sie steht im Telefonbuch unter K – „Kirche, evangelische“ oder auf unserer Internetseite unter „Kontakte“ (und ein Smartphone oder einen PC mit Internet gibt es auf jeder Krankenstation, behaupte ich mal.)

Also: Nicht ankreuzen und vergeblich warten, sondern anrufen! Danke. Wir kommen – wie gesagt: gerne! Wir müssen es nur auch erfahren.

Volker Hendricks

Gold- und Jubiläums- konfirmation ab Konfirmations-Jahrgang 1971

Die Gold- und Jubiläumskonfirmationen werden im kommenden Jahr gemeinsam gefeiert: Am **Sonntag, 6. März**, hält Pfarrer Herbrecht um 12 Uhr in der Alten Kirche den Gottesdienst. Alle, die 1971 oder früher konfirmiert worden sind, können sich darauf freuen: Anschließend an den Gottesdienst zur Feier des Konfirmationsjubiläums wird es Begegnung und Austausch geben. Bitte melden Sie sich gerne jetzt schon im Gemeindebüro und lassen sich in die Liste aufnehmen.

Telefonisch unter 47946-10 oder per Mail an gemeindebuero@ev-gv.de.



Zukunftsplan: Hoffnung

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2022 in einer Zeit, in der viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft blicken. Die Gottesdienstordnung für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene wurde verfasst von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus England, Wales und Nordirland.

Wir feiern den Weltgebetstag, der von einem ökumenischen Team vorbereitet wird, am **Freitag, 4. März 2022 um 18 Uhr** in der Liebfrauenkirche und laden alle ganz herzlich dazu ein!
Renate Peine für das Team

Waffelbacken am 2. Advent!

Auch dieses Jahr backt die Paulusjugend für Sie wieder leckere Waffeln, die nach dem Gottesdienst erstanden und gegessen werden können: am **Sonntag, 5. Dezember**.

Wie jedes Jahr kommt der Erlös Kindern und Jugendlichen zu Gute, die in Einrichtungen kirchlicher Jugendschutzmaßnahmen untergebracht sind. Wir hoffen, mit dem Geld den ein oder anderen kleinen Weihnachtswunsch erfüllen zu können!

Elke Schöller

JuCa Winterplan

Fast ein Jahr konnten wir uns wegen Corona nicht treffen. Nun ist es endlich wieder möglich und wir haben viele Ideen, wie wir die gemeinsame Zeit im JugendCafé genießen können! Wir treffen uns wieder jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr im Jugendraum!

Hier ist ein kurzer Überblick über Termine für die Jugend:

Freitag, 3. Dezember – Start in die Weihnachtszeit, wir backen Plätzchen.

Sonntag, 5. Dezember – Waffeln backen für den guten Zweck, nach dem Gottesdienst.

Freitag, 17. Dezember – Wir verabschieden uns mit einer Weihnachtsfeier in den Winterschlaf.

Sonntag, 19. Dezember – Jugend-Weihnachtsgottesdienst –Bo und der Weihnachtsstern

Freitag, 7. Januar – Erstes JuCa im neuen Jahr!

Alle Termine findet Ihr auch unter:
PaulusKirche.info/JugendCafe

Elke Schöller, Jannik Milz

2. Advent



Foto: Jannik Milz

Paulus zeigt Flagge!

Kann denn Liebe Sünde sein? Wie ändert sich, was normal ist? Ist es Angst oder kann das weg? Diesen Fragen möchten wir uns gemeinsam stellen.

Anfang des Jahres protestierten viele katholische Gemeinden gegen das Verbot, homosexuelle Paare zu segnen.

Das Thema wurde auch von vielen evangelischen Gemeinden aufgegriffen und auch die Paulusgemeinde sieht immer noch viel Aktualität. In der Pauluskirche werden schon seit einigen Jahren gleichgeschlechtliche Paare selbstverständlich getraut. Leider beobachten wir trotzdem, dass es immer noch an Akzeptanz fehlt. Das äußert sich etwa in homophoben Sprüchen auf dem Schulhof oder im Büro oder in offenen und verdeckten Vorurteilen, die viele mit sich tragen.

In der Jugendarbeit wird das Thema viel und offen diskutiert und so kam es auch in das Presbyterium und stieß auf offene Ohren! Gemeinsam haben Pfarrer Roth, Pfarrer Hendricks, Diakonin Elke Schöller, Presbyter Jannik Milz und viele weitere Freiwillige ein Programm für drei Gottesdienste ausgearbeitet, sich dem Regenbogen aus verschiedenen Blickwinkeln zu nähern.

Den Auftakt gab es am 10. Oktober, als



Foto: Jannik Milz

Pfarrer Hendricks über seine persönliche Wahrnehmung sprach. Auch in der Bibel und in der Kirchengeschichte gibt es viele verschiedene Perspektiven oder manchmal auch auffallend wenige.

Im Jugendgottesdienst am 7. November widmeten wir uns dem Thema aus der Sicht von uns Jugendlichen. Gibt es persönliche Erfahrungen aus dem Schulalltag? Wo entstehen unter Jugendlichen die meisten Konflikte mit dem „Anderssein“? Was ist für uns normal und was können tun wir, um Toleranz zu fördern?

Im Sonntagsgottesdienst am 14. November von Pfarrer Roth kamen Vertreter verschiedener Generationen zu Wort und zeigten, wie sich das Thema im Laufe der letzten 50 Jahre verändert hat und was wir gemeinsam erreichen können.

In den Gottesdiensten thematisieren wir Toleranz und LGBTQ. Diese Abkürzung steht für die Liebe zwischen Menschen des gleichen Geschlechts aber auch dafür, dass wir akzeptie-

ren, wenn ein Mensch ein anderes Geschlecht annehmen will. Zu diesen Gottesdiensten haben wir mit einer Regenbogenflagge eingeladen, deutlich sichtbar am Kirchturm angebracht.

Wir hoffen auf viele interessante Gespräche, Anregungen und Feedback außerhalb der Gottesdienste.

Jannik Milz, Jenni Viecenz, Pfarrer Roth

**IBAN des Fördervereins:
DE26 3205 0000 0003 1760 39**

Werden Sie Mitglied!

Der Förderverein unterstützt die Arbeit mit den Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Familien und Menschen der mittleren Generation sowie den Gospelchor Go(o)d Friends und den Paulus-Chor. Wenn Sie diese wichtige Arbeit unterstützen möchten, dann werden Sie Mitglied im Förderverein der Pauluskirchengemeinde.

Mit 5 Euro im Monat oder 60 Euro im Jahr helfen Sie uns, die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu fördern. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind dankbar für jede Spende.

Annemarie Behrens

Die besondere Konfifahrt

Corona verändert vieles, davon bleibt auch unsere Konfifahrt nicht verschont. Natürlich findet die Fahrt unter 3G statt, allerdings im Herbst, statt wie üblich um Ostern. Das hat zur Folge, dass die Teilnehmenden bereits konfirmiert sind.

Nun trafen in Hattingen also sieben Konfirmierte auf elf Teamerinnen und Teamer. Doch dieser Betreuungsschlüssel hat einen Sinn. Fast alle Teilnehmenden haben nämlich vor, Jungteamer oder -Teamerin zu werden. Und da wir uns im vergangenen Jahr mit den Bestehenden auch nur digital treffen konnten, haben wir die Fahrt kurzerhand zur Hybrid-Konfi-Fahrt gemacht. Wir haben die klassische Konfi-Fahrt mit einer Teamer- und Schulfahrt verbunden.

Auf jeder Konfifahrt behandeln wir theologische Themen und konzentrieren uns hier besonders auf das Leben und Wirken von Jesus. Die kreativen und sportlichen Angebote wie Brettchen-Löten, Jigger oder T-Shirts Bemalen wird es auch geben. Hinzu kommen wichtige Schulungsinhalte, die die angehenden Teamerinnen und Teamer für ihre Arbeit brauchen. Dabei handelt es sich um rechtliche Themen, Gruppenpädagogik und entwicklungspsychologische Grundlagen. Außerdem ist die Konfifahrt eine tolle Gelegenheit, sich als Team aus mehreren „Generationen“ besser kennen zu lernen.

Jannik Milz

Ausblick: Gardizi stellt Cécile Chaminade vor

„Chaminaden“

Cécile Chaminade (1857-1944) dürfte den meisten Menschen unbekannt sein. Sie ist eine Komponistin in einer Zeit gewesen, in denen den Frauen wenig kompositorisches Können zugetraut wurde. Ambroise Thomas äußerte sich aber: „Dies ist keine komponierende Frau, sondern ein Komponist, der eine Frau ist.“ Hier spürt man die Wertschätzung eines Kollegen, dem die Geschlechterzuweisung neben-sächlich war und für den das Talent zählte. Cécile Chaminade hat allein für das Klavier über 200 Stücke hinterlassen und war in nahezu allen Genres bewandert.

Mit der kleinen dreiteiligen Klavierreihe erfüllt sich Nageeb Gardizi einen Herzenswunsch, einige Werke der fast in Vergessenheit geratenen Persönlichkeit vorzustellen. Entdecken Sie mit uns dieses unbekanntes Repertoire.

Am **6. März 2022** stellen wir unter dem Titel „Déja-Vu!“ einige ihrer Stücke (op. 5, op. 6, op. 8, op. 24, op. 90, op. 120, op. 135 und op. 147) den acht Clavierstücken op. 76 von Johannes Brahms gegenüber.

Am **24. April** folgt ein Konzert „Santa Cecilia“ mit ihren „Poèmes provencaux“ op. 127 und ihrer Sonate c-Moll op. 21, welche Kompositionen von Fanny Caecilie Mendelssohn-Hensel, der Schwester Felix Mendelssohn-

Bartholdys, gegenübergestellt werden. Von jener erklingen die „Ostersonate“ (1828) und die vier Lieder op.8 (1850).

Im Konzert „Caprice-Étude“ am **12. Juni 2022** erklingen neben den drei Capricen op.33 von Felix Mendelssohn-Bartholdy die Capricen und Étuden op.4, op. 32, op. 132 und op. 35 von Cécile Chaminade.



Alle Konzerte finden am Sonntag-nachmittag um 18 Uhr statt. Eine Einführung in die Werke geben wir ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Ausgangskollekte wird gebeten.

Rolf Hennig-Scheifes

Liebe Leserinnen und Leser,

wie finden Sie das: „Die Zeit ist reif für die 15-Stundenwoche, offene Grenzen und das bedingungslose Grundeinkommen“? Dies ist der Untertitel des Buches „Utopien für Realisten“ von Rutger Bregman, einem niederländischen Historiker und Journalisten. Klingt das für Sie nicht auch utopisch? Mir ging es jedenfalls so und ich wollte wissen, wie er sich das vorstellt. Herr Bregman meint, dass unsere Gesellschaft, zumindest die auf der Nordhälfte der Erdkugel, so mutig sein muss, das Unmögliche zu denken, denn nur so könnten wir Lösungen für die bei uns anstehenden Probleme finden und Veränderungen bewirken. Er gibt in seinem Buch viele Beispiele dafür, wie sich Dinge verändern können. Und das hat in unserer Familie schon einige interessante, auch kontroverse Diskussionen ausgelöst. Aber nun zu einer unterhaltsamen Geschichte: Georg, ein nicht mehr ganz junger Mann, steigt an seinem Geburtstag drei Stockwerke tiefer in die Wohnung von Frau Lemke in der Gewissheit, dass sie für ihn einen Geburtstagskuchen gebacken hat, wie in jedem Jahr, solange er denken kann. Die alte Dame wohnt seit 60 Jahren in dem Haus, das er von seinem Großvater geerbt hat. Sie, Frau Lemke, will da auch nicht weg, obwohl ihr Sohn darauf besteht, dass sie zu ihm nach New York zieht, damit er sich um sie kümmern kann. Vor dem Umzug nach New York hat sie bisher nur



Cover: Oktopus Verlag

ihre alte Katze Ruthchen bewahrt, schließlich kann man so ein altes Tier nicht in ein fremdes Land verfrachten. Ruthchen schläft die meiste Zeit auf dem Küchensofa, und so lange sie das tut, bleibt Frau Lemke in Berlin. Nun liegt Ruthchen zwar immer noch auf dem Sofa – aber sie ist tot. Was nun? Und nun nimmt die Geschichte Fahrt auf: Das müssen Sie selbst lesen. Es ist alles dabei: Freundschaft, Liebe, eine Scheidung, neue Freunde und eine Wohngemeinschaft. Und das alles in einem Jahr. Das Buch heißt „Ruthchen schläft“, geschrieben hat es Kerstin Campbell.

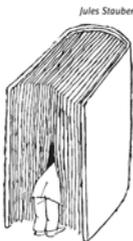
Viel Spaß beim Lesen, auch der vielen anderen Bücher in unseren Regalen, wünschen

Irmgard Hennig und das
Team der Bücherei

Tipps und Termine – bitte erkundigen Sie sich nach den aktuell geltenden Bestimmungen wegen Corona

Bücherei

sonntags von 11.15 bis 12 Uhr, am 3. Sonntag von 12.15 bis 13 Uhr, dienstags von 16 bis 17 Uhr, freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Leitung: Irmgard Hennig, Tel. 56 14 47 oder 654 62 94.



Kinder

Kontakt: Yvonne Gruhn (Reipöhler),
E-Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de

Es sind noch Plätze frei

Rasselbande (bis drei Jahre)

jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr mit Basteln, Spielen, Singen.

2. Dezember: Nikolaus und Stempeln von Nikolaustüten

9. Dezember: Kreatives Weihnachtsbasteln – Recyceln von Tannenbaumkugeln

16. Dezember: Weihnachtsfrühstück mit einer kleinen Geschichte.

Flohzirkus

für Kleinkinder und Kindergartenkinder, Eltern und Großeltern. Jeden **Mittwoch** von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

1. Dezember: Nikolausgeschichte und Basteln von Nikolaustüten

8. Dezember: Backe, Backe Plätzchen

15. Dezember: Der aller kleinste Tannenbaum – eine weihnachtliche Geschichte

Jugendliche

Kontakt: Elke Schöller,
E-Mail: Elke.Schoeller@ekir.de,
Telefon 0157-7598 7740.

Teamertreff

jeden Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr, Jugendraum.

Jugendcafé

Spiele und Leckereien, Spaß und Gemeinschaft, jetzt an jedem Freitag, von 18 bis 21 Uhr, siehe Seite 19.

Spielerabend im Jugendcafé

An jedem ersten Freitag im Monat spielen wir die „Werwölfe vom Düsterwald“.

NEU: Jugend-Bibel-Gespräch

für Jugendliche, siehe Seite 11.

Erwachsene

Adventsnachmittage

Dienstag, 7. Dezember, 15-17 Uhr, Bezirk 1 (Pfr. Hendricks)

Mittwoch, 8. Dezember, 15-17 Uhr, Bezirk 2 (Pfr. Roth), siehe Seite 9.

Kaffeetrinken unterm Tannenbaum

26. Dezember, 15 Uhr, siehe Seite 8.

Bibelstunde

jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, siehe Seite 11.

Allianz-Gebetswoche, Eröffnungsgottesdienst am **9. Januar,** Seite 10.

Tanz für Sie

Für junge und junggebliebene Frauen, donnerstags, 19 bis 20.30 Uhr, im Gemeindehaus. Einstieg jederzeit möglich! Infos bei Yvonne Gruhn.

Frauentage – Zeit für Sie

Kaffeetrinken, Gedankenaustausch, Entspannung, Kreativität.

Tipps und Termine – bitte erkundigen Sie sich nach den aktuell geltenden Bestimmungen wegen Corona

Infos bei Yvonne Gruhn, Tel. 015730710572 oder Mail: yvonne.rei-poehler@ekir.de.

Spielekreis

findet derzeit aufgrund der Hygienevorschriften wegen Corona nicht statt.

Quizen

Dienstags um 19.30 Uhr, wieder am **30. November, 25. Januar 2022**, siehe Seite 17.

Musik

Konzert am 3. Advent, am **12. Dezember, um 17 Uhr**, siehe Seiten 2 und 7.

Konzertreihe zu Cécile Chaminade ab März 2022, mit dem Pianisten Nageeb Gardizi, S. 22.

Paulus-Chor Leitung: Munsang Hwang. Montags von 20 bis 21.30 Uhr, Bitte lesen Sie Seite 7 zum Chor.

Gospel Chor Go(o)d friends jeden ersten, dritten u. fünften Mittwoch, 20 bis 22 Uhr, Ltg: Munsang Hwang.

Hauskreise

Zwei Erwachsenenhauskreise: 14-tägig am Dienstagabend. Kontakt: Michaela Breuer, Tel. 65 93 91, E-Mail: Michaela.Breuer(@)web.de.

Miteinander/Füreinander

für Frauen: jeden ersten und dritten Donnerstag, 15 bis 16.45 Uhr, Kontakt: Elise Krücker, Tel. 75 21 98.

Frauenhilfen

Gruppe 2: jeden zweiten und vierten Donnerstag, von 15 bis 17 Uhr.

Gruppe 4: jeden dritten Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr, Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Seniorenkreis

Jeden ersten und dritten Montag, von 15 bis 17 Uhr. Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Reparaturen

AMiR (Aktive Männer im Ruhestand). Kleine Reparaturen im Haushalt. Kontakt: Dieter Hohnen, Tel. 79 12 62.

Herrenfrühstück am letzten Dienstag im Monat, von 10 bis 12 Uhr. Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Dienstag, 21. Dezember

„So kommt der Heiland auch zu euch.“ Adventsfeier mit Besinnung, Gedichten, Musik und Liedern. Gestaltung: Mitglieder des Herrenfrühstücks.

Dienstag, 25. Januar 2022

„Hochwasser und Fluten in der Geschichte, z.B. die Magdalenenflut von 1342.“ Referent: Klaus Textor.

Dienstag, 22. Februar:

„Immer gab es etwas zu lachen – Witze in Deutschland von 1945 bis heute.“ Referent: Pfr. i.R. Rainer Ollesch.

Wandertage

jeden ersten Mittwoch im Monat um 10 Uhr, Treff: Parkplatz Pauluskirche.

Radgruppe

Adventsfeier Radgruppe am Mittwoch, 1. Dezember, Beginn 13.15 Uhr. (Anmeldefrist endete am 21. November.) Winterpause bis März 2022. Kontakt: Ulrike Hendrichs, Tel. 2 20 85, oder E-Mail whendrichs@web.de.

Sommerfreizeit 2022 wieder in Schweden

Ein Sommer in Schweden 2022!

Und wieder starten wir nach Norden, wo die Sonne nicht untergehen will, wo sich die Bäume im klaren See spiegeln, wo allein ein Kanu das ruhige Gewässer durchzieht – eins, nein, viele!

Unser Freizeitcamp Hästhagen liegt ca. 20 Kilometer von Borås entfernt, in einer idyllischen Gegend in Westschweden, am See Ärtingen. Das Camp besteht aus einem Haupthaus, einem Schlafhaus, drei Schlafhütten und einer Scheune für viele bunte Abende. Plätze für Volleyball und Basketball, Fußball und Jugger sind vorhanden, auch eine Tischtennisplatte steht zur Verfügung und am See liegen für uns Kanus bereit.

Auch dieses Jahr wollen wir mit den Kanus unterwegs sein, schwimmen, Fußball und Jugger spielen, kreativ sein, die Wälder durchstreifen und unterm Sternenhimmel schlafen. Wir wollen zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen und über Gott und die Welt diskutieren. Wenn es die Coronalage zulässt, dann sind im Sommer vielleicht Ausflüge nach Göteborg möglich, oder der Besuch eines Freizeit- oder Kletterparks.

Wenn du Lust hast, mitzukommen, dann melde dich bei
Jugendleiterin Elke Schöller
elke.schoeller@ekir.de
oder mobil unter: 0157-75987740

Hier gibt es alle Infos und das Anmeldeformular!

(auch auf der Homepage der Pauluskirche zu finden)

Wir freuen uns auf dich! (Elke Schöller)

Einen Eindruck von der Landschaft sehen Sie auf der rechten Seite: Presbyter Jannik Milz hat bei der Freizeit in diesem Sommer mit einer Drohne eine Aufnahme aus der Luft gemacht.

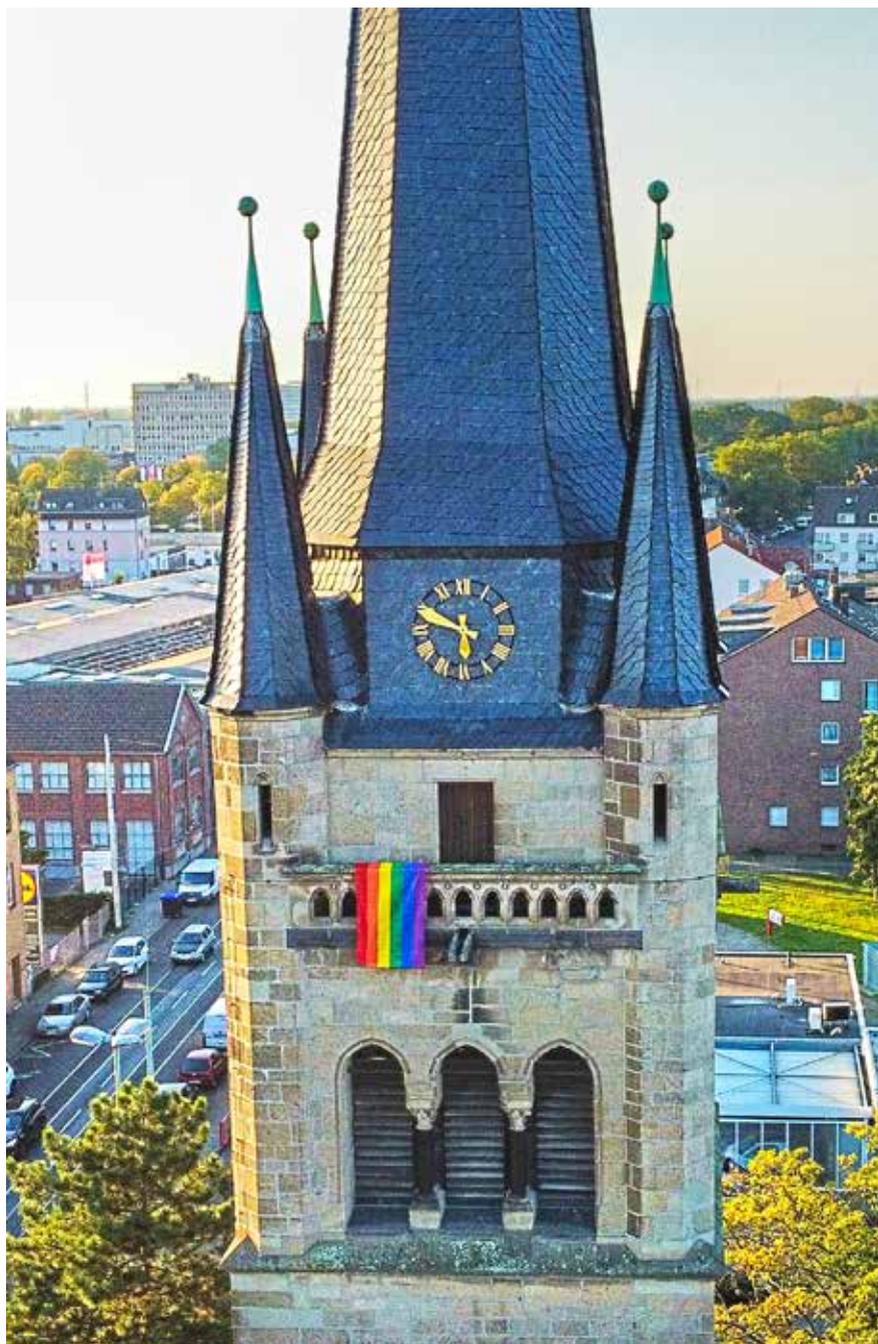
Der Turm der Pauluskirche im Spätsommer.

Foto: Jürgen Brefort



Erntedank, Schweden





Regenbogen am Kirchturm: Paulus bekennt sich zu anderen Lebensformen. Lesen Sie dazu Seite 20.

Foto: Jannik Milz